



Hamm 2040: Innenstadt ohne Autos

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Ich gehe durch die Stadt – die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und die Bienen summen. Endlich kann man sie wieder hören. Es war eine gute Entscheidung, damals vor zehn Jahren, die Autos aus der Innenstadt zu verbannen. Die überflüssigen Parkplätze wurden zu Fahrradwegen umgebaut. Genug Platz für alle. Die Elektrobusse, die jeder kostenfrei nutzen kann, fahren so regelmäßig, dass keiner sein Auto vermisst. Und wenn es doch individuelle Fahrten geben muss, so wird das gut ausgebaute Carsharing-System genutzt – mit Solarautos! Insgesamt ist die Innenstadt viel grüner geworden. Alle Flachdächer und viele Hauswände sind begrünt. Überall riecht es nach Frühling. Da, wo früher einmal der Santa-Monica-(Park-) Platz war, sitzen junge und alte Student:innen im Park. Sie lernen, sie treiben Sport, sie unterhalten sich miteinander. Es ist ein Ort zum Verweilen geworden.

„Das Wunder von Hamm“ ist eine Reihe des Treibkraft.Theaters. Darin sammeln die Macher mit Bürgern „Wunder“ und zeigen, warum Hamm besonders ist.
